

Neuzeitliche und sonstige durch unsere Erleger...

Die einzelne Nummer kostet 10 Pf.

Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Leipzig, Nr. 14092, Nr. 14093, Nr. 14094.

Berliner Redaktions-Bureau: Berlin NW 7, Behmstraße 10.

Telefon 1. Leipzig, Nr. 9978.

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Für Anzeigen auf Leipzig u. Umgebung...

Leipzig u. Umgebungen im amtlichen Teil...

Leipzig u. Umgebungen im amtlichen Teil...

Carl-Duncker-Verlag Leipzig...

Das Neueste vom Tage.

Die nach Schluss der Reichstags-Sitzungen...

Die Ruffen-Verhältnisse.

In der Ruffen-Verhältnisse...

Wie der Berl. Vol.-Kor. meinetzweifelhaft...

In der Ruffen-Verhältnisse...

Wie man sich dem R. T. mittelst...

Warner und Bismarck.

Der Landtagspräsident...

Die englischen Journalisten in Frankfurt a. M.

Am 7. d. M. trafen die englischen Journalisten...

Die österreichischen Wahlen.

Endlich sind auch die Wahlen in Galizien beendet...

Der Ausbruch der französischen Seelen.

Über den Ausbruch der französischen Seelen...

Zur Verhütung und zur friedlichen Einwirkung...

Unterdrückung des chinesischen Aufstandes.

Der Generalgouverneur von Canton...

Japan und Amerika.

Die Erregung in Japan scheint zu wachsen...

Politisches.

Vom Reichsamt.

Wie wir schon in einem ausführlichen Telegramm...

Randi gegen die Sozialdemokratie...

Der Reichstag...

Die 8. ordentliche Hauptversammlung...

Seuilleton.

Je mehr sich ein Weib dem Manne hingibt...

La Bruyère.

Ein Weib das nichts spricht...

Karl Julius Weber.

Einmal sah ich im Weibe nur das Werk...

Mohand.

Der Mann macht sich das Bild des Weibes...

Frederich Nietzsche.

Eine Militärfahrt im Innern Afrikas.

Von Dr. A. Funke (Berlin).

Ein ehemaliger Stabsarzt...

auf die weite Wasserfläche. Die Läden der...

Die Station, die Dr. Dillmann befreit...

Streifen wird sehr hart und sehr gut. Des Morgens...

Der Morgen beginnt in Dacht-Ostafrika...

jedesmal als Einleitung des Gesprächs...

In der Morgenruhe um 1/2 Uhr...

Die Kompanie exerciert zwei Stunden lang...



bei verschiedenen Departements des Reichsmarineamt. Seit dem 1. Juni d. J. unter dem Vor- sitz des Staatssekretärs Grafen Tolstojew abgehaltenen Besprechung der Bundesrat wurde dem Entwurf einer Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 15. Februar 1906, betreffend die Handelsfahrzeuge mit Dampf und Somoos und den Handelsfahrzeuge mit Dampf, ein Vertrag mit dem Reich über die Zulassung der deutschen Handelsschiffe in ihren Dienstbetriebe schiedlicher zu schließen, um eine Erleichterung der oberen amtlichen Stellen in die Wege zu leiten.

• **Ueber die jüngste Bundesratsung** berichtet der Reichsanzeiger: In der am 1. Juni d. J. unter dem Vorsitz des Staatssekretärs Grafen Tolstojew abgehaltenen Besprechung des Bundesrats wurde dem Entwurf einer Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 15. Februar 1906, betreffend die Handelsfahrzeuge mit Dampf und Somoos und den Handelsfahrzeuge mit Dampf, ein Vertrag mit dem Reich über die Zulassung der deutschen Handelsschiffe in ihren Dienstbetriebe schiedlicher zu schließen, um eine Erleichterung der oberen amtlichen Stellen in die Wege zu leiten.

• **Ein unglücklicher Brief.** Nach einer unglücklichen Meldung des „Frankfurter Tagebl.“ wird der Prozess von Gumbelhaus gegen die deutsche Regierung in einem und seiner nachfolgenden Namen ebenfalls handelsrechtlich Streit einlegen. Eine Klage gegen die deutsche Regierung ist nach nicht vor.

• **Deutsche Wahlprüfung.** In der Reichsversammlung der Reichstagskandidaten wurde am 2. Juni d. J. die Wahlprüfung der Kandidaten für den Reichstag in der 1. Wahlperiode abgehalten. Die Wahlprüfung wurde am 2. Juni d. J. in der Reichsversammlung der Reichstagskandidaten abgehalten. Die Wahlprüfung wurde am 2. Juni d. J. in der Reichsversammlung der Reichstagskandidaten abgehalten.

• **Ein unglücklicher Brief.** Nach einer unglücklichen Meldung des „Frankfurter Tagebl.“ wird der Prozess von Gumbelhaus gegen die deutsche Regierung in einem und seiner nachfolgenden Namen ebenfalls handelsrechtlich Streit einlegen. Eine Klage gegen die deutsche Regierung ist nach nicht vor.

• **Deutsche Wahlprüfung.** In der Reichsversammlung der Reichstagskandidaten wurde am 2. Juni d. J. die Wahlprüfung der Kandidaten für den Reichstag in der 1. Wahlperiode abgehalten. Die Wahlprüfung wurde am 2. Juni d. J. in der Reichsversammlung der Reichstagskandidaten abgehalten.

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Witwen erkrankt.** Der frühere Reichshofrat Reibow, der zum Präsidenten der Kaiserlichen Akademie ernannt worden ist, erkrankt.

• **Wichtiges aus Todi.** Gestern abend wurde gegen drei Unbekannte eine Verhaftung durchgeführt. Die beiden Unbekannten wurden in die Verhaftung genommen. Der dritte Unbekannte wurde in die Verhaftung genommen.

• **In Todi nicht viel besser als in Todi.** In einem Briefe aus Todi wird berichtet, dass die Lage in Todi nicht viel besser ist als in Todi. Die Lage in Todi ist nicht viel besser als in Todi.

• **Wichtige Nachrichten.** Bei dem am 3. Juni d. J. in der Reichsversammlung der Reichstagskandidaten abgehaltenen Besprechung des Bundesrats wurde dem Entwurf einer Verordnung zur Ausführung des Gesetzes vom 15. Februar 1906, betreffend die Handelsfahrzeuge mit Dampf und Somoos und den Handelsfahrzeuge mit Dampf, ein Vertrag mit dem Reich über die Zulassung der deutschen Handelsschiffe in ihren Dienstbetriebe schiedlicher zu schließen, um eine Erleichterung der oberen amtlichen Stellen in die Wege zu leiten.

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

**Lokales und Vermischtes.**

**Wetterbericht des kgl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden.**  
Voraussetzungen für den 4. Juni.  
Wichtige Wetterverhältnisse, wesentliche Vermutungen, nur stellenweise leichte Niederschläge, Temperatur nicht erheblich gehoben.

• **Ein Kurzeintrag** wurde im Jahre 1881 bei der (stabilen) Sparfalle eingerichtet, und zwar auf der Grundlage, dass dem Konto jährlich der Betrag von 200 000 M. und demnach jedes Jahr der Kurzeintrag ausbezahlt wurde. Damit sollte eine Reserve gegen etwaige Kurzeinträge geschaffen werden.

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

**Lokales und Vermischtes.**

**Wetterbericht des kgl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden.**  
Voraussetzungen für den 4. Juni.  
Wichtige Wetterverhältnisse, wesentliche Vermutungen, nur stellenweise leichte Niederschläge, Temperatur nicht erheblich gehoben.

• **Ein Kurzeintrag** wurde im Jahre 1881 bei der (stabilen) Sparfalle eingerichtet, und zwar auf der Grundlage, dass dem Konto jährlich der Betrag von 200 000 M. und demnach jedes Jahr der Kurzeintrag ausbezahlt wurde. Damit sollte eine Reserve gegen etwaige Kurzeinträge geschaffen werden.

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:

• **Die englischen Journalisten** werden bei ihrem Besuch in Frankfurt, der heute stattfindet, von der „Fr. Bl.“ u. a. mit folgenden Ausführungen begrüßt:

• **Die „Germania“** äußert sich abermals zu der Enkelbursche Affäre:



Bayrischer Bahnhof war aber der Unbekannte mit dem...

Verhaftet. In einem hiesigen Hotel logierte sich ein...

Misstände. In der Eisenbahnstraße in Neustadt wurde...

Verhäftnisse. Unter Anwendung von Nachforschungen...

Verhaftungen. Wie dem „L.“ aus Heiligenstadt be...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Ein irischer Arbeiter. Aus Wien wird...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

Verhaftungen. Die 22 Jahre alte Pflanzengärtnerin...

se es nicht lange an. Sie werden gelächelt und sie...

Amerikanisch. Aus Pierre, einer Stadt im Staat...

Sachsen und Provinz. Dresden, 4. Juni. S. Z. K. Schöffel einer...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

und die letzten Gräber für die Seinen niedergefallen hat...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Religiös. 3. Juni. (Grafenort.) Ein Groß...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Die englische Studienkommission. In...

Sachsen und Provinz.

Dresden, 4. Juni.

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

S. Z. K. Schöffel einer Kassenkassiererin. Ein belag...

Gerichtssaal.

Schwerin, 3. Juni.

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Gerichtssaal.

Schwerin, 3. Juni.

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Unterbringung in einer Irrenanstalt. (Fortsetzung.)...

Sport.

Radspport.

Im Großen Kreis von Paris, bei der Meeting auf...

Im Großen Kreis von Paris, bei der Meeting auf...

Im Großen Kreis von Paris, bei der Meeting auf...

Letzte Handelsnachrichten.

Table with 4 columns: Berliner Markte, Wechselkurse, etc.

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Table with 2 columns: Theater, Spielplan.

Spielplan der vereinigten Leipziger Schauspielhäuser.

Table with 2 columns: Theater, Spielplan.

Nach Schluss der Redaktion:

Anfall eines Regierungspräsidenten. M. Gaffel, 4. Juni. (Privattelegramm.)...



Leipziger Kurse vom 4. Juni.

Main table of Leipzig stock market prices, organized into columns for various categories like 'Deutsche Fonds', 'Anleihen', 'Bankaktien', and 'Kursnotierungen'. Includes sub-headers and detailed price listings.

Berliner Kurse vom 4. Juni.

Main table of Berlin stock market prices, organized into columns for various categories like 'Deutsche Fonds', 'Anleihen', 'Bankaktien', and 'Kursnotierungen'. Includes sub-headers and detailed price listings.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6, empfiehlt sich zur Bezeichnung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte...





# Leipziger Handelszeitung.

## Die Kohlenversorgung Deutschlands.

Es ist bedauernd für die andauernd große Aufnahmefähigkeit des deutschen Marktes, daß trotz der fröhlichen Steigerung der Verbringung mit Stehle die Kohlen aber ein ungenügendes Angebot am Kohlenmarkt noch immer nicht vorzuliegen wolle. Erst der April brachte ein im Vergleich zum Vorjahr noch ausfallendes, aber ein solches Verbringen abwärts. Doch nur letzten hätte ein solches Verbringen genügt, nachdem aber die Stabilität der Preise überliefert werden; nachdem aber die Stabilität der Preise überliefert werden; nachdem aber die Stabilität der Preise überliefert werden.

	insgesamt Tonnen	1906	1907	pro Kopf Köpfg.
Steinkohle	9 328 138	10 522 797	153,34	171,45
Braunkohle	4 545 437	5 714 189	74,38	92,45
Stroh	1 281 781	1 501 947	22,69	24,21
Werkstoffe	917 216	1 238 754	15,06	20,55

Die Verbringung mit Steinkohle und Braunkohle betrug im April dieses Jahres 16 306 986 gegen 13 883 576 im April 1906. Eine gleich hohe Zunahme war in keinem April der letzten acht Jahre zu verzeichnen gewesen. Allerdings war im Jahre 1906 die Aprillieferung aus verhältnismäßig nichtigen Gründen, nachdem der März damals eine kurze Arbeiterferienperiode gebracht hatte. Im April hatte der Export im mittelfränkischen Braunkohlenrevier gestiegen, bei der Braunkohlenförderung ziemlich erheblich zurückgegangen. Infolgedessen ist auch gerade die Verbringung mit Braunkohle im April im laufenden Jahre besonders stark gestiegen. Es wurde indes nicht, wie die Gesamtzunahme aus diesen Umständen allein zurückzuführen zu wollen. Vielmehr hat der ungenügende Bedarf an Steinkohle ebenfalls zu der Steigerung der Verbringung beigetragen. Das läßt sich leicht an der Steigerung des Kohlenhandels erkennen. Wenn der einheimische Markt nicht vollständig mit nachtraudfähiger Kohle wäre, wie die Verbringungssiffern anzeigen, so hätte das Kohlenhandels Geschäft Mittel und Wege gefunden, um den außerordentlichen Ausbruch englischer Kohle vom deutschen Markt abzuwehren. Es hätte die Verbringung dieser Kohle für die es seit dem letzten Jahre einjährige Kohle vorzuziehen hätte, um sie nicht im Stich zu lassen, nicht leicht übernehmen und Ersatz anzuhalten können. So aber sind, wenn die Verbringung mit Kohle auch im April ein wenig gestiegen ist, die Einfuhr von Steinkohle, für die hauptsächlich England in Betracht kommt, betragen nämlich während des Aprils in Tonnen: 1904: 634 138, 1905: 704 899, 1906: 738 490, 1907: 990 668.

Die Einfuhr englischer Kohle hat also gegen 1904 um mehr als 30 Proz. zugenommen. Nur bedauert es, daß die Möglichkeit, daß das Kohlenhandels Geschäft durch Ausweitung der Einfuhr einen erheblichen zum deutschen Markt abzuwehren nicht hätte. Letzteres zuzunehmen hat die Einfuhr wohl auch, aber doch durchsicht nicht stärker als in anderen normalen Jahren. Es betrug nämlich bei Steinkohle, die im Export ausfallend sind, in Tonnen während des Aprils: 1904: 1 887 827, 1905: 1 315 820, 1906: 1 504 528, 1907: 1 858 126; 1906 also war der Export auch stark gestiegen. Allerdings hauptsächlich infolge des starken Rückgangs, bei dem April 1906 abwärts hatte.

## Wärens und Handelswesen.

Die Abhängigkeit der europäischen Wärenspreise von dem Markt tritt täglich mehr in die Erscheinung; man achtet hier auf die von dort ausströmenden Signale mit einer Umsicht, die im vorigen Jahrzehnt nicht zu finden war. Früher wußte die Menge wieder einmal halbtägig, inwieweit man sich bei der Hand, amerikanische Export zu beenden zu machen. Letzteres ist aber nicht mehr. Die deutschen Wärenspreise haben sich seit dem letzten Jahre in einem Maße gehoben, daß die Weltmärkte etwas leichter werden sind, wird nicht bestritten; doch an den Produktionsstätten, die den Wärensmarkt liefern, ist große Sorge herrscht. Die Verbringung einsteigen ist, nicht überflüssig, insbesondere in einem und allein der Wärensmarkt. Der Markt der Wärenspreise. Die Wärenspreise, die sich seit dem letzten Jahre in einem Maße gehoben, daß die Weltmärkte etwas leichter werden sind, wird nicht bestritten; doch an den Produktionsstätten, die den Wärensmarkt liefern, ist große Sorge herrscht. Die Verbringung einsteigen ist, nicht überflüssig, insbesondere in einem und allein der Wärensmarkt. Der Markt der Wärenspreise.

## Wärens und Handelswesen.

Die Abhängigkeit der europäischen Wärenspreise von dem Markt tritt täglich mehr in die Erscheinung; man achtet hier auf die von dort ausströmenden Signale mit einer Umsicht, die im vorigen Jahrzehnt nicht zu finden war. Früher wußte die Menge wieder einmal halbtägig, inwieweit man sich bei der Hand, amerikanische Export zu beenden zu machen. Letzteres ist aber nicht mehr. Die deutschen Wärenspreise haben sich seit dem letzten Jahre in einem Maße gehoben, daß die Weltmärkte etwas leichter werden sind, wird nicht bestritten; doch an den Produktionsstätten, die den Wärensmarkt liefern, ist große Sorge herrscht. Die Verbringung einsteigen ist, nicht überflüssig, insbesondere in einem und allein der Wärensmarkt. Der Markt der Wärenspreise.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Bank- und Geldwesen.

Die Bank für Sozialwesen. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Bank für Sozialwesen, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

## Verschiedene Industrieunternehmen.

Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark. Die Thüringer Elektrizitäts- und Gaswerke, die im April 1907 ihren Jahresabschluss abgab, hat ein Kapital von 10 Millionen Mark.

**Dresdner Bankverein, Leipzig, Burgstrasse 26, Verzinsung von Spar- und Depositionsgeldern. — An- und Verkauf sowie Beleihung von Wertpapieren. Ausführung sämtlicher bankmässiger Geschäfte. Stahlkammer.**



